



40 km/h Beschränkung im Gemeindegebiet

Eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung von 40km/h gilt ab sofort im gesamten Gemeindegebiet in Absam. Davon ausgenommen sind die Salzbergstraße sowie als Weiterführung die Walderstraße in Richtung Gnadenwald. Dies wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.



„Wir hoffen damit, die Verkehrssicherheit im Dorf zu erhöhen und gleichzeitig eine Maßnahme zur Verkehrsberuhigung zu setzen“, nennt Bgm. Arno Guggenbichler die Gründe dafür.

Aufgrund der teilweise beengten und unübersichtlichen Straßenlage in Absam sei dies unabdingbar gewesen. „Diese Maßnahme dient vor allem dem Schutz der Kinder, aber auch aller anderen Verkehrsteilnehmer“, so der Absamer Bürgermeister. Damit diese Bestimmung auch eingehalten wird, gibt es ab sofort eine Überwachung der Geschwindigkeit nicht nur seitens der Exekutive, sondern auch von einer befugten Privatfirma im gesamten Gemeindegebiet.

Foto: Radfahrverein



Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am Donnerstag, den 10. April,
um 19.00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen!



DER FRÜHLING STEHT VOR DER TÜR. DER ALLJÄHRLICHE STRAUCH- UND BAUMSCHNITT STEHT WIEDER AN!

Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird durch deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingengt und damit die Benutzbarkeit der Straße sowie der Gehsteige massiv behindert.

Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (LKW!) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden.

Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt.

Weiter wird ausdrücklich angemerkt, dass laut Richtlinien für Verkehrssicherheit bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 1,00m nicht übersteigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit hoffen wir auf eine Befolgung dieser Anordnung!

KUNDMACHUNG

Der Bürgermeister lädt gem. §66 TGO 2001
alle interessierten Absamer Gemeindebewohner/innen zur
ÖFFENTLICHEN GEMEINDEVERSAMMLUNG

am Freitag, den 16. Mai 2008 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal des Feuerwehrhauses Im Moos Nr. 2 herzlich ein.

Der Bürgermeister wird über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeinde Absam in letzter Zeit beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen muss. Als Schwerpunkt wird das Projekt „Kultur- und Veranstaltungszentrum KIWI“ im Detail vorgestellt. Zum Unterschied zu den öffentlichen Gemeinderatssitzungen besteht bei der Gemeindeversammlung für alle Gemeindebewohner/innen die Möglichkeit zur Stellungnahme, zu Fragen und zu Diskussionsbeiträgen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 14

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, www.i-b.at, Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, www.pinxit.at, 6067 Absam

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

*Redaktionsschluss der
nächsten Absamer Zeitung:
20. April 2008*



Vortrag: Mit verwirrten Menschen leben

Unter diesem Motto steht ein Vortrag im Haus für Senioren in Absam, zu dem die Gemeinde Absam sowie das Haus für Senioren am Dienstag, 29. April, um 19.30 Uhr ins Haus für Senioren einladen.



Foto: Werbeagentur Ingemhaeff-Beerenkamp

Dieser Vortrag soll eine Hilfestellung für Angehörige und pflegende Angehörige sein, um die eine oder andere Frage zu beantworten, die im Zusammenhang mit verwirrten Menschen auftaucht. Die dabei vorgestellte Validations-Methode ist eine spezielle Kommunikationsmethode zum besseren Umgang mit dementen alten Menschen.

Zu Beginn des Vortrages wird Referentin Mag. Eller an Hand von Beispielen erklären was Demenz ist. Anschließend gibt es nähere Informationen über die Validations-Methode.

Die Referentin selbst ist Alterspädagogin, Validationsanwenderin und Leiterin von Validationsgruppen.

Kanalgebührenbefreiung für Versickerungswässer

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. März beschlossen, die Wässer, die mittels Subzähler gemessen und zur Versickerung gebracht werden, von der laufenden Kanalbenützungsgebühr zu befreien.

Für die Umsetzung dieses Beschlusses wurde der §5 – „Bemessung der laufenden Kanalbenützungsgebühr“ der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Absam, Absatz (2), folgendermaßen abgeändert. „Das mittels untergeordneter Wasserzähler (Subzähler) gemessene, nicht der öffentlichen Kanalanlage zugeführte Wasser verringert die Bemessungsgrundlage.“

Für den Einbau des Subzählers und der dadurch ermöglichten Reduzierung der laufenden Kanalbenützungsgebühr für die Wässer (insbesondere Gartenwasser), die nicht in die öffentliche Kanalanlage eingeleitet, sondern auf eigenem Grund und Boden zur Versickerung gebracht werden, ist es notwendig bei der

Gemeinde Absam einen Antrag mit entsprechenden Planunterlagen einzuzeigen. Ebenso muss auch der Abschluss eines Anschluss- und Entsorgungsvertrages nachgewiesen werden. Vordrucke sind in der Gemeinde Absam erhältlich. Nach Bearbeitung und Freigabe des Ansuchens durch die Gemeinde Absam sind vom Antragsteller die Vorarbeiten (z.B. Anbringen einer Montageplatte für den Wasserzähler) durchzuführen und anschließend wird der Subzähler von der Gemeinde montiert.

Für die Beistellung des Subzählers werden von der Gemeinde Absam derzeit Gebühren in der Höhe von 32 Euro jährlich eingehoben.

„Spiel mit mir Wochen 2008“ der Gemeinde Absam

Für Absamer Kinder ab dem vollendeten 4. bis 10. Lebensjahr (Abschluss der 4. VS-Klasse) wird auch heuer wieder vom 21. Juli bis zum 1. August diese beliebte Ferienaktion abgehalten. Standort ist heuer die Volksschule Absam-Dorf.

Schriftliche Anmeldungen bitte ab 5. Mai bis zur Vollständigkeit der Teilnehmerzahl. Der letzte Anmeldetag ist der 30. Mai. Anmelden kann man sich im Sekretariat der Gemeinde Absam (Tel. 56489/72).

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!

Regionale Waldinformation

Zu einem Informationsabend in den Veranstaltungssaal Baumkirchen am 14. April um 20 Uhr lädt die Bezirksforstinspektion Innsbruck.

Themen dieser Veranstaltung sind die PEFC-Rezertifizierung des Tiroler Waldes, das Wildbachbetreuungskonzept Tirol, ein Rückblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2007 und ein Ausblick auf das Jahr 2008, die aktuelle Holzmarktsituation sowie die Veränderung des Klimas und damit des Waldes.

Im Anschluss an die Veranstaltung gibt das Team der Bezirksinspektion Innsbruck allen Teilnehmern gerne Antwort auf alle Fragen rund um den Wald.



BLUTSPENDEAKTION IN ABSAM

Am Dienstag, 20 Mai, gibt es von 15 Uhr bis 20 Uhr in der Hauptschule Absam die Möglichkeit, Blut zu spenden.



KUNDMACHUNG ÜBER DIE AUSSCHREIBUNG DER WAHL ZUM TIROLER LANDTAG

Die Tiroler Landesregierung hat mit der Kundmachung vom 21. März 2008,
LGBl. Nr. 11, die Wahl zum Tiroler Landtag auf **SONNTAG, DEN 8. JUNI 2008**, ausgeschrieben.

Als Stichtag wurde der **22. März 2008 festgesetzt.**

Als Tag der Wahlausschreibung gilt der **21. März 2008.**

Wahlberechtigt sind:

- a) österreichische Staatsbürger, die in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, und
- b) österreichische Staatsbürger, die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland diesen in Tirol hatten, spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens für zehn Jahre.

Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag zu beurteilen. Das Wahlrecht nach lit. b kann bei der Landtagswahl 2008 nur ausgeübt werden, wenn rechtzeitig die Eintragung in die Wählerevidenz für Wahlberechtigte im Ausland bei einer Tiroler Gemeinde beantragt wurde.

Der Bürgermeister, Arno Guggenbichler

KUNDMACHUNG ÜBER DIE AUFLEGUNG DES WÄHLERVERZEICHNISSES

Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl am 8. Juni 2008 liegt vom **11. April 2008 bis einschließlich 17. April 2008 im Gemeindeamt Absam — Meldeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.**

Zur Einsichtnahme bestimmte Stunden:

Freitag, 11.04.08 von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag, 14.04.08 von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Dienstag, 15.04.08 von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Mittwoch, 16.04.08 von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag, 17.04.08 von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Diese Auflegung hat den Zweck, das Wählerverzeichnis durch Mitwirkung der Bevölkerung einer Überprüfung und allfälligen Richtigstellung zu unterziehen. Wahlberechtigte können ihr Wahlrecht bei der bevorstehenden Landtagswahl nur ausüben, wenn sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

In das Wählerverzeichnis sind alle Wahlberechtigten aufzunehmen. Wahlberechtigt sind:

- a) österreichische Staatsbürger, die in Tirol ihren Hauptwohnsitz haben, spätestens am 8. Juni 2008 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, und
- b) österreichische Staatsbürger, die vor der Verlegung ihres Hauptwohnsitzes in das Ausland diesen in Tirol hatten, spätestens am 8. Juni 2008 das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, für die Dauer ihres Aufenthaltes im Ausland, längstens für zehn Jahre.

Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist, abgesehen vom Wahlalter, nach dem Stichtag, das ist der 22. März 2008, zu beurteilen. Das Wahlrecht nach lit. b kann bei der Landtagswahl 2008 nur ausgeübt werden, wenn rechtzeitig die Eintragung in die Wählerevidenz für Wahlberechtigte im Ausland bei einer Tiroler Gemeinde beantragt wurde.

Ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein. Innerhalb der Einsichtsfrist kann jedermann Abschriften des Wählerverzeichnisses herstellen. Innerhalb der Einsichtsfrist kann jeder österreichische Staatsbürger, der entweder als Wahlberechtigter eingetragen ist oder das Wahlrecht für sich in Anspruch nimmt, gegen das Wählerverzeichnis wegen Aufnahme vermeintlich Nichtwahlberechtigter und wegen Nichtaufnahme vermeintlich Wahlberechtigter schriftlich oder mündlich bei folgender Amtsstelle Einspruch erheben: Gemeindeamt — Meldeamt

Die Einsprüche sind für jeden Einspruchsfall gesondert zu erheben. Die Einsprüche sind zu begründen und es sind die zu ihrer Begründung erforderlichen Belege anzuschließen.

Der Bürgermeister hat Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis ein Einspruch erhoben wurde, innerhalb von 24 Stunden nach dem Einlangen des Einspruches davon unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Begründung zu verständigen. Den Betroffenen steht es frei, binnen vier Tagen nach der Zustellung der Verständigung schriftlich oder mündlich Einwendungen bei der Gemeindegewahlbehörde vorzubringen.

Schriftliche Einsprüche und schriftliche Einwendungen des Betroffenen können nach Maßgabe der vorhandenen technischen Möglichkeiten auch telegrafisch, fernschriftlich, mit Telefax, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise eingebracht werden. Die Namen der Einspruchswerber unterliegen der Amtsverschwiegenheit.

Für Einsprüche sind nach Möglichkeit Einspruchsformulare zu verwenden. Diese werden beim oa. Gemeindeamt während der Auflegung des Wählerverzeichnisses ausgegeben.

Wer bei der Auflegung des Wählerverzeichnisses das Einspruchsrecht offensichtlich mutwillig missbraucht, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird mit einer Geldstrafe bis zu 100,-- Euro bestraft.

Der Bürgermeister, Arno Guggenbichler



Veranstaltungen der Absamer Bäurinnen

Zu einem Abend mit „SEPP KAHN“ laden die Absamer Bäurinnen am **Donnerstag, 10. April, um 20 Uhr** ins Feuerwehrhaus Absam.

Der bekannte Biobauer wird „Heiter-kritische Geschichten vom Alltag“ zum Besten geben. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro, für die musikalische Umrahmung sorgen „Magdalena und Karl“.

Vom Genießerfrühstück bis zum Mittagssnack

Unter diesem Motto findet am **17. April um 19 Uhr** ein **KOCHKURS** in der Hauptschule Absam statt. Anmeldungen bitte bei Brigitte Sagmeister unter Tel. 0676/840532314.



SPIELNACHMITTAG
der Kinderfreunde Absam
Mittwoch, 7. Mai 2008
im Haus für Senioren
Südeingang
gegenüber Bücherei
Von 15:00 bis 17:00 Uhr

FRISCHLUFT SPIEL- UND WANDERSTUNDEN

Treffpunkt
Würstlstandl Absam / Eichat
(Kreuzung Jägerstrasse / Frauental)

Mittwoch, 21.05.2008,
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

für Kinder ab 4 Jahre
(mit oder ohne Begleitung)

Neubesetzungen im Gemeinderat

Aufgrund des plötzlichen Ablebens von GV Ing. Reinhold Posch sowie des Ausscheidens von VzBgm. Fritz Würtenberger, der aus persönlichen Gründen im Zuge seiner Pensionierung sein Amt zurück gelegt hat, kam es zu einigen Änderungen im Absamer Gemeinderat.



Fotos: Gemeinde Absam

Zum neuen ersten Vizebürgermeister wurde Hans Holzhammer gewählt. In den Gemeindevorstand nachgerückt sind GR Brigitte Troyer sowie GR Ing. Hermann Mayer.

Als Gemeinderätin neu angelobt wurde Freya Zanner. Zum neuen Obmann des Umweltausschusses bestellt wurde GR Markus Klausner, GR Brigitte Troyer ist die neue Obfrau für Soziales, Schule und Kindergärten.





Absam steht auf soliden Beinen

Die Gemeinde Absam steht finanziell so gut da wie noch nie zuvor. Dies ergab die Überprüfung des Rechnungsabschlusses 2007 durch den Überprüfungsausschuss. Es wurde nicht nur mit 6,05 % der historisch tiefste Verschuldungsgrad erreicht, sondern es wurde in den letzten vier Jahren trotz der zahlreichen Bauvorhaben und Investitionen auch eine stattliche Höhe an Rücklagen angespart. Alles in allem wurde im abgelaufenen Jahr bei einem Gesamthaushalt von rd. 17 Mio. Euro ein Überschuss von 821.726,74 Euro erwirtschaftet.



Foto: Werbeagentur Ingenhaeff-B.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde vom Überprüfungsausschuss-Obmann DI Thomas Elsenbruch und vom Finanzreferent Vzbgm Mag Max Unterrainer die Jahresrechnung 2007 vorgetragen und erörtert. Dabei gab es für Bgm. Arno Guggenbichler nicht nur eine einstimmige Entlastung sondern auch ein großes Lob für die gute wirtschaftliche Führung der Gemeinde.

Ganz besonders erfreut zeigt sich Bürgermeister Guggenbichler darüber, dass diese guten Zahlen aus einem Mehr an Erträgen und nicht einer gesteigerten Mehrbelastung der Bürger erreicht werden konnte. „Wir haben in den letzten 4 Jahren fast keine Erhöhungen in Absam gehabt“, betont Arno Guggenbichler. Dieses äußerst erfreuliche Ergebnis sei überwiegend auf die gute wirtschaftliche Tätigkeit der marktbestimmten Betriebe der Gemeinde zurückzuführen. „Es wird das tägliche Leben ohnehin immer teurer“, so der Dorfchef. Viele Menschen hätten große Schwierigkeiten für ihr tägliches Auskommen zu sorgen. Daher sei es ein großes Ziel, in Absam keine Gebühren zu erhöhen. „Ebenso dürfen wir die nachkommenden Generationen nicht mit Schulden belasten“, sieht Guggen-

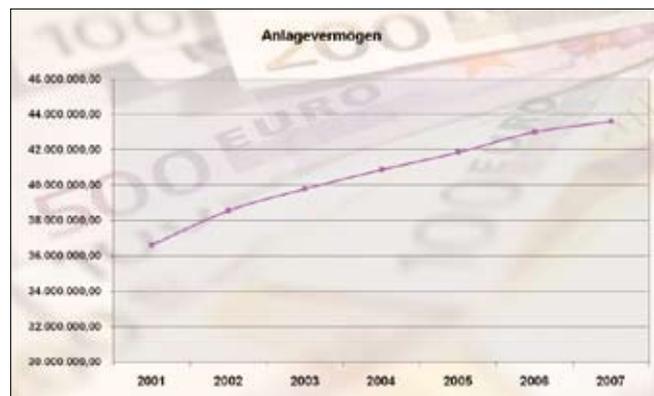
bichler eine Politik des Schuldenmachens als verfehlt und kurzfristig. Denn die Ausgaben für die Daseinsfürsorge, wie Kinderbetreuung, Altenbetreuung, Gesundheitsvorsorge, Bildung, Kanal- und Wasserbauten, Abfallentsorgung sowie Straßenerhaltung usw. stellen für die Gemeinden schon eine große Belastung dar und werden immer mehr.

Für große Investitionen gerüstet

Mit dem Bau des Veranstaltungs- und Kulturzentrums Kirchenwirt, der Erweiterung des Hauses für Senioren, der Generalsanierung der Absamer Hauptschule sowie diverse Straßenbauvorhaben und Verkehrsmaßnahmen sieht sich die Gemeinde Absam großen Ausgaben gegenüber. „Es wird dies aber alles ohne Fremdarlehen finanziert mit Ausnahme der Wohnbauförderung für das Haus für Senioren“, freut sich Bgm. Guggenbichler über einen soliden Haushalt.

In den letzten Jahren ist es trotz massiver Bautätigkeiten und Ankäufe (Generalsanierung beider Volksschulen, umfangreiche Kanalsanierungen, Wasserversorgung, Straßenerhaltungen, Spielplatzneubauten, Jugendbetreuung, neuer Fuhrpark für den Bauhof, Grund- und Liegenschaftsankäufe, usw.) dennoch gelungen, die Rücklagen zu erhöhen

und den Schuldenstand zu verringern. „Möglich wurde dies auch durch vermehrte Einnahmen bei der Kommunalsteuer, den Ertragsanteilen sowie Zinserträgen“, nennt Absams Bürgermeister einige Gründe dafür. Man habe aber auch durch geschickte Verhandlungen Mehreinnahmen erzielen können, unter anderem z.B. bei den Haller Stadtwerken. Als Hauptgrund für die gesunde finanzielle Basis gibt Bgm. Arno Guggenbichler aber an, dass ein gutes Team am Werken ist. Alle Mitglieder des Gemeinderates ziehen immer wieder am selben Strang und statt Kräfte für politische Streitereien zu vergeuden, arbeiten wir gemeinsam für die Bevölkerung und Gemeinde. Lob zollt der Bürgermeister allen Gemeindemitarbeitern, denn durch ihren Einsatz tragen sie maßgeblich zum wirtschaftlichen Erfolg bei.



Absamer Seniorenbund zu Besuch im Imster Fasnachtmuseum

Mit einem Halbtagesausflug am 12.3.2008 startete die Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes das Ausflugsprogramm für 2008. Das Ziel war ein Besuch des Imster Fasnachtmuseums.



Fotos: Wirtenberger Karl

Neugierig darauf, wie sich das Imster Schemenlaufen im Gegensatz zum Matschgererumzug in Absam darstellt, verfolgten unsere Senioren den ausgezeichneten Vortrag des Museumführers im modern ausgestatteten Fasnachtmuseum, der wie fast alle Imster aktiv in dieses Schauspiel als Fasnachtfigur eingebunden ist.

Wir erfuhren, dass der gravierendste Unterschied dieser zwei Fasnachtveranstaltungen die Struktur darstellt: Beim Absamer Matschgererumzug zeichnet ein Verein für die Durchführung verantwortlich, in Imst ist die ganze Bevölkerung in dieses Ereignis eingebunden. Ein Komitee, das von der Bevölkerung bestellt wird, ernannt einen Obmann, der bei einer Sitzung an die Imster die Frage stellt: „Soll'n wir huijer in Fasnacht geahn“? Wie immer wird dieser Ruf natürlich mit einem lauten „Ja“ der Anwesenden goutiert. Ab diesem Zeitpunkt herrscht Ausnahmezustand in Imst und alle Aktiven, ohne Rücksicht auf Rang und Namen, stellen sich in den Dienst des Schemenlaufens.

Dem Tag des maskierten Schemenlaufens folgt die ohne Larven am Folgetag stattfindenden „Wilde Fasnacht“. Ein weiterer Unterschied ist, dass der vierjährige Rhythmus dieser Veranstaltung alle zwei Jahre durch die „Buabefasnacht“ unterbrochen wird. Somit findet in Imst alle 2 Jahre das Imster Schemenlaufen statt. Es gäbe noch vieles zu erzählen, aber das würde den Rahmen sprengen. Unsere 45 Seniorinnen und Senioren, die an unserem ersten Ausflug teilgenommen haben, waren von den Erzählungen unseres Museumführers begeistert.

Eine Kaffeejause im Gasthof „zum Hirschen“ rundete diesen gelungenen Ausflug ab.

Willkommen im Frühling!
die wohl schönste Terasse lad zum Verweilen ein!



Familie Stefan Strasser
 A 6067 Absam • Walburga-Schindl-Straße 21
 Tel.: +43(0)5223 57987 • Fax: Dw 7
 www.hotel-bogner.at • info@hotel-bogner.at

Hotel • Restaurant • Café



Tolle Erfolge für Absamer Schafzüchter

Große züchterische Erfolge konnten die Absamer Schafzüchter bei der Landesausstellung 2008 in Imst verzeichnen. Gefeierte wurde bei dieser Veranstaltung auch, immerhin kann der Tiroler Schafzuchtverband auf bereits 70 Jahre zurückblicken.



Landesausstellung Imst 2008
70 Jahre Tiroler Schafzuchtverband



Landesausstellung Imst 2008
70 Jahre Tiroler Schafzuchtverband



Landesausstellung Imst 2008
70 Jahre Tiroler Schafzuchtverband

Fotos: Pensionistenverband Absam

Von den zehn im Herdebuch eingetragenen Rassen präsentierten insgesamt 510 Aussteller in Imst 1225 Zuchttiere der Rassen Tiroler Berg- und Steinschaf, Braunes Bergschaf, Walliser Schwarznassschaf, Waldschaf, Suffolkschaf und Merino Landschaf.

Rund 5.000 Besucher aus allen Regionen des Alpenraumes ließen es sich nicht

nehmen, an diesem grandiosen Züchterfest teilzunehmen.

Erfolgreiche Absamer Züchter

Unter den rund 1000 ausgestellten Tiroler Bergschafen konnten auch acht Absamer Züchter - und zwar Helmut und Daniel Zanon, Rudi Holzhammer, Bernhard und

Klaus Petautschnig, Dietmar Peskoller, Peter Ebster und Siegmund Strasser - ihre elf besten Zuchttiere zur Vorführung bringen und sich dabei bestens behaupten. So belegten die Absamer Züchter einen 2. Platz, vier 3. Plätze und einen 5. Platz. Bei den "Jungschafen trocken" und bei den "Herbstkilbern trocken" konnten Rudi Holzhammer und Klaus Petautschnig sogar jeweils den Typsieger stellen.

Euro 08 live in Absam erleben

Fußballfreunde können in Absam ab den Viertelfinalis die Spiele live auf einer großen Videoleinwand an der Südseite der Hauptschule miterleben.



Am Donnerstag, 19. Juni, Freitag, 20. Juni, Samstag 21. Juni und Sonntag, 22. Juni, werden jeweils von 19 bis 24 Uhr die Viertelfinals Spiele übertragen. Die beiden Halbfinalpartien können am Mittwoch, 25. Juni, und Donnerstag, 26. Juni, von 19 bis 24 Uhr mitverfolgt werden. Zum Finale am Sonntag, 29. Juni, 15 bis 24 Uhr gibt es zusätzlich einen Dämmerchoppen mit Livemusik sowie ein Torwandschießen. Es unterhalten die Alpendingos.

Für Stimmung, Speis und Trank ist bei allen Übertragungstagen gesorgt. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Schützenkompanie Absam.



Generalversammlung der Speckbacher Schützen

Anfang März hielt die Schützenkompanie Absam ihre 84. Generalversammlung mit Neuwahlen im Schützenheim ab. Dabei konnte Hauptmann Kurt Mayr zahlreiche Ehrengäste, wie Dekan Martin Ferner, Bgm. Arno Guggenbichler, mehrere Gemeinderäte, Ehrenhauptmann Florian Fischler und Ehreoberleutnant KR Hans Felder begrüßen.



Foto: Hofer, Innsbruck

Schützenkurat Dekan Martin Ferner



Nach drei Jahren standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Hauptmann Kurt Mayr, Hauptmann-Stellvertreter Ernst Waldner, Dienstführender und Schriftführer-Stv. Christian Dollinger, Schriftführer

Manfred Weinberger, Kassier Peter Weiler, Kassier-Stv. Fähnrich Christoph Wirtenberger wurden einstimmig von der Generalversammlung gewählt. Weiters gehören dem Ausschuss Ehren-

hauptmann Florian Fischler, Ehreoberleutnant KR Hans Felder, Lt. Josef Spötl, Lt. Franz Angerer, Lt. Karl Wirtenberger, Fähnrich Markus Klausner und Franz Holzmann an.

Ehrungen bei den "Schafelern"



Zu einer kleinen Feier kamen kürzlich die Absamer Schafeler zusammen, um zwei ihrer Mitglieder zu ehren. Im Rahmen eines gemütlichen Abends wurden Franz Zanon und Toni Ebster für 40-jährige treue Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.

Die beiden noch immer aktiven, fleißigen „Schafeler“ erhielten von Obmann Helmut Zanon und Obmann-Stellvertreter Hans Holzhammer die Ehrenurkunden überreicht.



Generalversammlung Absamer Matschgerer

Anfang März hielten die Matschgerer im Gasthof Bogner ihre diesjährige Generalversammlung ab. Obmann Thomas Stöckl konnte dabei neben den 75 Mitgliedern auch Bgm. Arno Guggenbichler, den Obmann des Kulturausschusses Hans Holzhammer sowie Ehrenmitglied Karl Obleitner als Ehrengäste begrüßen.

Aus den einzelnen Berichten der Funktionäre ging eindeutig hervor, dass die Absamer Matschgerer wieder auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurückblicken konnten. Höhepunkte dabei waren sicherlich das Maifest, die Bergmesse mit der Weihe des neuen Gipfelkreuzes, der Umbau des Fasnachtsmuseums sowie die Fasnacht 2008. Bei den gleichzeitig stattfindenden Wahlen wurde folgendes Ergebnis erzielt.

Obmann	Thomas Stöckl
Obmann-Stv.	Andreas Fischler
Schriftführer	Peter Gamper
Schriftführer-Stv.	Clemens Peteritsch
Kassier	Christian Wolf
Kassier-Stv.	Michael Öttl

Weiters in den Ausschuss bestellt wurden Museumswart Josef Prantner, die Jugendreferenten Hans Angerer und Walter Hofer, Zeugwart Simon Angerer, Heimwart Florian Wolf, Chronist Markus Gollner sowie die Beiräte Thomas Felder, Martl Niederhauser und Thomas Presslaber.

In seinen Grußworten dankte der Absamer Bürgermeister den Matschgerern für die zum Wohl der Gemeinde geleistete Arbeit. Obmann Stöckl dankte anschließend den ausscheidenden Ausschussmitgliedern Christian Dollinger und Wolfgang Spöttl für ihre jahrelange Arbeit.



Foto: Matschgerer

1. Mai Maibaumkraxln



Foto: Matschgerer

Am Donnerstag, 1. Mai, findet am Platz vor der Hauptschule wieder das traditionelle Maibaumkraxln statt.

Ab 11 Uhr spielt die Bürgermusik Absam zum Fröhlichschoppen und am Nachmittag unterhalten „Die Kufsteiner“. Ein tolles Rahmenprogramm mit Kindermaibaum, der Jugendgruppe des Trachtenvereins, Schießbude, Hupfburg, Kutschenreiten und hoffentlich vielen Maibaumkraxlern runden die Veranstaltung ab. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Absamer Matschgerer

**Jetzt erst recht:
Fonds für alle mit
30 Euro Startbonus!**

Sparen mit Raiffeisen-Wertpapierfonds ist so einfach wie transparent: Sie entscheiden, wie viel und wie lange Sie einzahlen, um alles Weitere kümmert sich Ihr Raiffeisenberater. Und den 30 Euro Startbonus bekommen Sie auch. Jetzt und hier in Ihrer Raiffeisenbank.

www.raiffeisen-tirol.at

**Raiffeisen
Meine Bank**



Erfolgreichste Saison des Nordic Team Absam

Die erfolgreichste Saison seit Bestehen konnte das Nordic Team Absam heuer bei seiner Vereinsmeisterschaft zum Jahresabschluss feiern. Nicht weniger als 9 Medaillen, davon einen Titel bei österreichischen Meisterschaften sowie 8 Tiroler Meistertitel und weitere 4 Medaillen konnten die jungen Athleten im Langlauf und Biathlon einlaufen.



Foto: Nordic Family

Zudem konnten Spitzenergebnisse sowie Siege in den diversen Jahresgesamtwertungen errungen werden. Damit hat sich der junge Verein nun endgültig auch in der österreichischen Spitze etabliert. Aufgrund dieser Ergebnisse werden in der kommenden Saison nicht weniger als 12 Athleten in den Landeskadern für Biathlon und Langlauf aufgenommen werden – weit mehr als von jedem anderen Verein.

Heuer wurden bei 56 Rennen weit über 400 Starts bei diversen Rennen verzeichnet, wobei 33 Siege und weitere 76 Podestplätze errungen werden konnten.

Diese Ergebnisse sind umso erstaunlicher, da man aufgrund der heurigen Schneelage und der Infrastruktur gegenüber anderen Vereinen massiv benachteiligt war. So mussten ein Großteil der Langlauftrainings in Seefeld und Biathlontrainings in Hochfilzen durchgeführt werden. Dies bedeutete eine sehr hohe personelle Belastung der Athleten und Trainer und einen massiven finanziellen Mehraufwand für den Verein. Ein besonderer Dank ergeht dabei an die Sponsoren, welche durch ihre Unterstützung den Kindern diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen. Durch großzügige Unterstützung der Gemeinde Absam konnte für den Som-

mer eine Biathlonanlage mit Beleuchtung für den Schülerbereich installiert werden, was ein nahezu professionelles Training ermöglicht. Für optimale Bedingungen wären hier allerdings noch eine kurze asphaltierte Fläche für das spezifische Schirollertraining sowie eine Beschneigungsmöglichkeit im Bereich des Schießstandes notwendig. Die vereinseigene Loipenbeleuchtung wurde weiter verbessert, konnte aber durch die schlechte Schneelage nicht entsprechend genutzt werden. Bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei der Schützengilde Absam, welche vor allem den Jugendathleten ein Training in Ihrem Schießstand ermöglicht.

Aber nicht nur die Leistungssportler sondern auch die in das Nordic Team integrierte und überaus wichtige Breitensport- und Nachwuchsgruppe Nordic Family entwickelte sich prächtig. Aufgrund der vorbildlichen Arbeit mit über 60 Kindern und Erwachsenen wurde heuer vom Bundeskanzleramt das Gütesiegel für Gesundheitssport verliehen. Zudem konnten schon erste Rennerfahrungen beim Ganghoferlauf gemacht und einige Kinder in die Leistungsgruppe geführt werden.

Näheres unter www.nordicteamabsam.at bzw. www.nordicfamily.at

7 Absamer beim Wasa-Lauf in Schweden



Foto: Privat

V. r.: Terzer Martin, Felder Andi, Walch Reinhard, Mair Peter, Steindl Hannes, Mair Gerald, Vettori Günter, Felix Gottwald.

Am 2. März 2008 nahmen 7 Absamer am Vasaloppet in Schweden teil. Die 90 Kilometer von Sälen nach Mora mussten im klassischen Stil gelaufen werden. Bei widrigen Witterungs- und Wachsbedingungen haben unsere Sportler die selektive Strecke in bravouröser Weise mit durchaus achtbaren Zeiten bewältigt. Die Mühen der Vorbereitungen (das Training fand wegen Schneemangels in Gnadewald, immer im Raum Seefeld- Leutasch statt) waren jedenfalls eine Entschädigung für so eine großartige, tolle und einmalige Sportveranstaltung.



Schachklub Absam weiterhin erstklassig

Die Meisterschaft der 1. Bundesliga Schach wurde vom 13. bis 16. März 2008 in Graz beendet. Auch heuer konnte der Schachklub Absam den Klassenerhalt in der obersten österreichischen Spielklasse sicherstellen. In einer spannenden letzten Runde gelang ein Sieg mit 4,5 zu 1,5 gegen Gleisdorf.



Foto: Schachklub Absam

Das erfolgreiche Team des Schachklub Absam.
stehend v.l.: FM Werner Dür, FM Jörg Wegerle Obmann-Stv
Richard Anegg, GM Goran Dizdar;
sitzend v.l.: GM Eckhard Schmittziel, MK Michael Gerhold,
GM Arkadij Rotstein.

Dadurch wurden Klagenfurt, Mayrhofen/Zillertal und Gleisdorf auf die Abstiegsplätze verwiesen. Die Ausgeglichenheit der Bundesliga ist auch dadurch zu sehen, dass die Punktedifferenz zwischen dem 4. Platz und dem Vorletzten (11. Platz) nur 7 Punkte beträgt. Erfolgreichster Absamer Spieler waren Goran Dizdar, Arkadij Rotstein und Eckhard Schmittziel.

Die Bestätigung des Klassenerhaltes in der obersten Spielklasse ist ein großartiger Erfolg für das "Schachdorf Absam" sowie für den Schachklub. Um diesen positiven Trend fortzusetzen, werden alle an dieser Sportart Interessierten (besonders alle Jugendlichen) aufgerufen, sich bei den Ansprechpartnern oder am Klubabend zu informieren.

Der Klubabend findet jeden Dienstag um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt, Ansprechpartner sind

Herr Richard Anegg, Tel. 05223/52442, ranegg@gmx.at oder

Herr Ernst Weber, Tel. 05223/42105 ernst.weber@aon.at.



Sonne macht glücklich, und kostet nur ein Lächeln.



IHR PROFI FÜR SOLARTECHNIK...

Jetzt Kosten sparen - Solaranlage installieren!
Infos unter: www.zanger.at



Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at
www.zanger.at

ABSAMER Natur BETTEN
160 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

ABSAMER Wellness BETTEN
160 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Termin: **Muttertags-Aktionswoche**
5. - 10. Mai
alles **-10%**

Gutschein für Absamer
Mit diesem Gutschein (Inserat) gib't's bis 10. Mai '08 auf unsere gesamte **Wellness Betten-Linie -15%**
Einführungsrabatt

Die **Fabrik** für **gesunden Schlafkomfort**

Fabriksverkauf
Mo - Fr und Sa 10. Mai von 9 - 18 Uhr
6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at



Absamer Nachwuchs-Adler im Aufwind

Auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken können die jungen SpringerInnen und KombiniiererInnen des HSV Absam Bergisel. Vor allem bei den Tiroler und Österreichischen Meisterschaften gab es tolle Erfolge zu verzeichnen.



Fotos: Privat

Lukas Greiderer

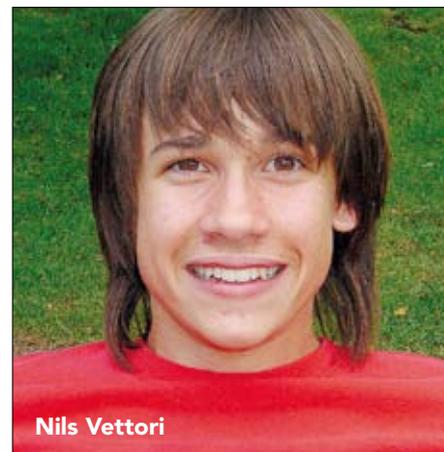
Bei den Tiroler Meisterschaften musste sich der haushohe Favorit Thomas Lackner (Schüler II) noch überraschend mit dem Vizemeistertitel zufriedengeben. Eine Woche später schlug er aber bei den österreichischen Meisterschaften voll zurück und holte sich souverän den Titel im Spezialsprunglauf.

Mit einem zweiten Platz in der Kombination sorgte Lukas Greiderer (Schüler II) für eine weitere ÖM-Medaille für die Absamer. Acht weitere Top-Ten-Platzierungen komplettierten das tolle Ergebnis

der Absamer Jungadler bei der Österreichischen Meisterschaft in Villach.

Bei der Tiroler Meisterschaft in Mayrhofen konnte der Absamer Nachwuchs die Heimreise sogar mit sieben Gold- und zwei Silbermedaillen antreten. Der neunjährige Dominik Terzer (Kinder I) und der zwölfjährige Simon Greiderer (Schüler I) konnten sowohl den Sprunglauf als auch die Kombination für sich entscheiden. Nach einem schweren Sturz und eintretenden Regen musste auch das Springen der Schüler II und Jugend anstatt auf der großen Schanze (K67) auf der kleinen (K 40) durchgeführt werden, was für die Teilnehmer eine große Umstellung bedeutete. Ein Grund vielleicht, warum sich der frisch gebackene ÖM-Meister Thomas Lackner „nur“ mit dem Tiroler Vizemeistertitel zufriedengeben musste.

Auch Nils Vettori fühlte sich auf der kleinen Schanze nicht richtig wohl und musste sich beim Springen mit „Blech“ zufriedengeben. Mit einer hervorragenden Laufleistung konnte er allerdings das Sprungmanko kompensieren und sich am Ende doch noch über den TM-Titel in der Jugend und in der Allgemeinen



Nils Vettori



Simon Greiderer



Dominik Terzer

Klasse in der Kombination freuen. Die Siege von Timna Moser (Kinder I) und Esther Steindl (Jugend) sowie ein zweiter Platz von Fabian Steindl (Schüler II) rundeten das tolle Ergebnis der Absamer Jungadler ab.





BezM der Hobbyschützen 2008

Am 15. März wurde in Absam die 8. Bezirksmeisterschaft der Hobbyschützen am Luftgewehrschießstand abgehalten. Insgesamt waren 62 Teilnehmer aus 10 Schützengilden am Start. Die Zuseher konnten gespannt die Schießergebnisse an den Monitoren im Vorraum und in der Kantine verfolgen.



Foto: Schützengilde Absam

Mannschaftsfoto Bezirksmeister Stehend: Manfred Schafferer, Claudia Schafferer, Hermann Mair, Karin Till, Sportwart Kurt Kager

Bei den Stehend-Schützen konnten sich drei Schützen aus Absam, je zwei aus Thaur und Wattens und ein Schütze aus Ampass für das Finale platzieren. Mit sieben Ringen Vorsprung aus dem Vorkampf hatte der Führende Manfred Schafferer einen guten „Polster“ stand dauch am Ende der Finalserie als Bezirksmeister fest. Robert Brüstle konnte seinen 5. Platz vom Vorkampf halten. Die vom 8. Platz aus gestartete Claudia Schafferer konnte sich auf den 6. Rang verbessern.

Bei der anschließenden Siegerehrung war auch der ehemalige Sportleiter Walter Supersberger anwesend. Ebenfalls dabei Absams Bürgermeister Arno Guggenbichler. Gleichzeitig fand auch die Preisverteilung der Mannschafts-Bezirksrundenwettkämpfe statt, wobei von fast allen teilnehmenden Gilden eine Vertretung anwesend war. In der Stehendklasse konnte sich erstmals die Mannschaft der Gilde Absam den Gruppensieg holen und wurde somit Bezirksmeister.

Absam 2 belegte Platz 5 und Absam 3 den 7. Rang.



2. BOCKERL-RENNEN IN ABSAM

Sonntag, 18. Mai 2008 - Rodelbahn Runstboden

11:00 Start 1. Wertungslauf
13:00 Start 2. Wertungslauf
15:00 Start Finallauf

Anschließend Bockerl- und Sachpreisverlosung. Teilnahme für Jedermann.
Bockerlausleiung möglich. Weitere Infos: 0664-9143836



MARIEN APOTHEKE

A-6067 Absam • Dörferstrasse 36
Telefon 05223 / 53 1 02 • marienapo.absam@aon.at



Pollenallergie?

Mag. Gerold Halbgebauer und sein Team beraten Sie gerne!



GEBURTEN



Petautschnig Linda	D. Swarovski-Str. 25
Labler Fabio	Föhrenwald 8
Hofer Sophie	Im Tal 19
Laimgruber Noel	Dörferstraße 40
Spöttl Florian	Bgm. Franz Herzleier-Weg 11
Grzesiak Anna Maria	Weissenbachweg 3

UNSERE VERSTORBENEN



Erb Melania	Jg. 1926	<i>Das ewige Licht leuchte ihnen!</i>
Riedl Felix	Jg. 1921	
Margreiter Paula	Jg. 1913	
Rödlach Johann	Jg. 1920	
Ropic Anna	Jg. 1921	
Brunner Hans-Peter	Jg. 1943	

FUNDGEGENSTÄNDE



2 x Schlüsselbund

APOTHEKEN



- 1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977
- 2 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102
- 4 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266
- 5 APOTHEKE ST. GEORG**
Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79
- 6 SCHÜTZENAPOTHEKE**
Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01
- 7 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

APRIL			MAI		
15 DI 3	22 DI 4	29 DI 1	01 DO 3	08 DO 4	
16 MI 5	23 MI 7	30 MI 2	02 FR 7	09 FR 1	
17 DO 4	24 DO 1		03 SA 4	10 SA 6	
18 FR 1	25 FR 2		04 SO 1	11 SO 2	
19 SA 2	26 SA 5		05 MO 5	12 MO 7	
20 SO 3	27 SO 3		06 DI 2	13 DI 3	
21 MO 6	28 MO 4		07 MI 3	14 MI 4	

ÄRZTE IN ABSAM



- DR. WOLFGANG TSCHAIKNER**
Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr
- DR. MICHAEL RICCABONA**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.
- DR. ELISABETH STEINER**
prakt. Ärztin, Walpurga-Schindl-Straße 19a
Tel. 542020 oder 0664/3206062
Ordination:
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr und jederzeit nach tel. Voranmeldung
- DR. ALOIS UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr
- JOSEF OBERMÜLLER**
Dentist, Walpurga-Schindl-Straße 4a, Tel. 57355
Ordination:
Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr
- DR. MARIA AUSSERLECHNER**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



- 19.04. SAMSTAG DR. ZANGL URSULA**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 20.04. SONNTAG DR. WEILER SABINE**
6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 26.04. SAMSTAG DR. DENGK CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 27.04. SONNTAG DR. PLATZER CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰
- 01.05. DONNERST. DR. WEILER HERBERT**
6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 03.05. SAMSTAG DR. JUD GERTRUD**
6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 04.05. SONNTAG DR. RICCABONA MICHAEL**
6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.05. SAMSTAG DR. TSCHAIKNER WOLFGANG**
6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 11.05. SONNTAG DR. DENGK CHRISTIAN**
6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 12.05. MONTAG DR. ZANGL URSULA**
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen: Telefon 0512-52058-0
oder im Internet unter: www.aektiroel.at



Schüler der VS Absam präsentieren ihr Projekt!

Die Vorbereitungen auf die Kinder-Sicherheits-Olympiade 2008 laufen bereits auf Hochtouren, am 26. Mai treffen sich die besten Volksschulen Tirols in Telfs, um bei der Kinder-Sicherheits-Olympiade 2007 die „sicherste Volksschule“ Tirols zu ermitteln.



Die Teilnehmer zur heurigen Kinder-Sicherheits-Olympiade wurden bereits in den Vorausscheidungen ermittelt, die „VS Absam Dorf“ hat den Sprung unter den besten 10 Schulen Tirols geschafft und darf bei der großen Kinder-Sicherheits-Olympiade 2008 antreten.

„In Hall haben die Kinder der 4. Klasse ein eigenes ‚Sicherheits-Memory-Spiel‘ entwickelt und gebaut. Nicht nur die hervorragenden Informationen, sondern auch die Tatsache, dass die Umsetzung sehr gut durchdacht und von

den Kindern mit nur geringer Unterstützung von Erwachsenen erfolgt ist, hat die Jury dazu bewogen, das Projekt der Absamer zu einem der besten 10 des Landes zu wählen“, erklärt der für Zivilschutz zuständige Landesrat Anton Steixner.

BU: Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse präsentierten LR Anton Steixner ihr Sicherheits-Projekt. Hinten rechts: Bgm. Arno Guggenbichler, Direktorin Jutta Eberle, Klassenlehrerin Andrea Siegert. Foto: Land Tirol / Mück.

Absamer Zitherdirndl auch international erfolgreich



Die Zitherzwillinge Ines und Julia Egger aus Absam können auch heuer wieder eine erfolgreiche Bilanz ziehen. Wie in den letzten Jahren vermochten sie erneut die hochkarätig besetzte Jury beim Jugendmusikwettbewerb Prima la musica in Kufstein von sich überzeugen und verzeichneten zwei weitere 1. Preise in ihrer Urkundensammlung.

Damit aber nicht genug. So wurden sie als erste Zitherspieler der städtischen Musikschule Hall (Lehrerin Johanna

Buchegger) im Zuge des 3. Internationalen Wettbewerbes für Zither, der alle zwei Jahre im Vorfeld des Zitherfestivals Zither 7 stattfindet, zum Nachwuchsförderpreis für Zither solo nach Gasteig München eingeladen. Eine Vorjury wählte sie unter die 12 besten Jugendlichen aus Österreich, Deutschland, Italien und Slowenien, die sich dieser Herausforderung stellen durften. Auch hier konnten sie ihr großes Talent unter Beweis stellen und mit ihren erst 15 Jahren zeigen, welche wunderbaren Töne man einer Zither entlocken kann.



TAG DER OFFENEN TÜRE am Sonntag, 27. April um 14 Uhr

Der Tennisclub Absam lädt alle Interessierten zu einem Informationsnachmittag am Tennisplatz in Absam ein.

Der Ausschuss steht für Fragen und Führungen gerne zur Verfügung. Vorstellung des neuen Trainers.